

Pressemitteilung

Nr. 12/2021 vom 26.09.2021

Ministerium des Innern
und für Kommunales
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Frederike Alm
Hausruf: 0331 866-2883
Fax: 0331 866-2202
Internet: www.wahlen.brandenburg.de
landeswahlleiter@mik.brandenburg.de

Bundestagswahl 2021

Wahlbeteiligung im Land Brandenburg um 14 Uhr

Potsdam – Seit Öffnung der Wahllokale um 8 Uhr haben bis 14 Uhr 34,4 Prozent der 2,05 Millionen Wahlberechtigten in Brandenburg ihre Stimme in den Wahllokalen abgegeben. Bei der letzten Bundestagswahl in 2017 betrug die Wahlbeteiligung zum gleichen Zeitpunkt 38,3 Prozent. Der Landeswahlleiter Bruno Küpper weist darauf hin, dass die Briefwählenden bei diesem Ermittlungsergebnis nicht enthalten sind.

Bis Freitag vor dem Wahltag haben etwa 569.600 aller Wahlberechtigten in Brandenburg Briefwahlunterlagen beantragt. 2017 hatten insgesamt 325.299 Wählende ihre Stimme per Brief abgegeben.

Die höchste Wahlbeteiligung meldete der Landkreis Elbe-Elster, die niedrigste Wahlbeteiligung die kreisfreie Stadt Cottbus. Die Wahlbeteiligung in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Prozent:

Brandenburg an der Havel	30,2
Cottbus	29,4
Frankfurt (Oder)	31,7
Potsdam	33,1
Barnim	31,8
Dahme-Spreewald	34,7
Elbe-Elster	38,6
Havelland	35,3
Märkisch-Oderland	34,3
Oberhavel	33,9
Oberspreewald-Lausitz	36,1

Oder-Spree	36,8
Ostprignitz-Ruppin	33,9
Potsdam-Mittelmark	35,3
Prignitz	32,9
Spree-Neiße	36,2
Teltow-Fläming	34,5
Uckermark	31,1

Landeswahlleiter Bruno Küpper appelliert an alle Wahlberechtigten, die noch nicht gewählt haben, auf ihr Wahlrecht nicht zu verzichten: *„Das allgemeine Wahlrecht ist ein Grundbaustein unserer Demokratie. Jede abgegebene Stimme ist wichtig. Nutzen Sie deshalb die Zeit bis 18 Uhr, gehen Sie in Ihr Wahllokal und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.“*

